

PRESSEINFORMATION

BUGA Havelregion 2015

Von Dom zu Dom – Das blaue Band der Havel

BUGA-Zweckverband nimmt Arbeit auf

Premnitz, 09. Dezember 2009. Vertreter aus Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow, Rhinow und der Hansestadt Havelberg sowie der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) trafen sich am 09.12.2009 in Premnitz zur konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der BUGA Havelregion 2015.

Fast drei Jahre nach dem Start dieses länderübergreifenden Projektes, das inzwischen beispielhaft für eine gelungene Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden unterschiedlicher Größe geworden ist, hat jetzt das Gremium, das die Bundesgartenschau 2015 in der Havelregion vorbereiten und durchführen wird, seine Arbeit aufgenommen.

Die beteiligten Kommunen wurden bei der konstituierenden Sitzung des Zweckverbandes durch Dr. Dietlind Tiemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Roy Wallenta, Bürgermeister der Stadt Premnitz, Ronald Seeger, Bürgermeister der Stadt Rathenow, Jens Aasmann, Beauftragter für den Amtsdirektor des Amtes Rhinow sowie Bernd Poloski, Bürgermeister der Hansestadt Havelberg, sowie die von den Gebietskörperschaften in die Verbandsversammlung gewählten Mitglieder vertreten.

Seitens der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft waren Matthias Schmauder, DBG-Geschäftsführer, Jochen Sandner, designierter DGB-Geschäftsführer, und Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) und stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der DBG, sowie Klaus Fliegel, Schatzmeister des Bundes deutscher Baumschulen (BdB), anwesend.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst ein Bericht des BUGA-Aufbaustabes auf der Tagesordnung. Dessen Leiter Michael Brandt, Baubeigeordneter in Brandenburg an der Havel und der Stellvertreter des Aufbaustabes Dr. Hans-Jürgen Lemle informierten über die in den vergangenen Monaten geleistete Arbeit.

Im Anschluss daran wurde Roy Wallenta zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung sowie Bernd Poloski zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.

Die Aufgaben der Verbandsvorsteherin übernimmt Dr. Dietlind Tiemann, zu ihrem Stellvertreter wurde Ronald Seeger gewählt.

Außerdem stand noch die Wahl der Mitglieder des Verbandsvorstandes auf der Tagesordnung. Gewählt wurden sechs Mitglieder und ihre Stellvertreter aus den BUGA-Kommunen sowie drei Vertreter, die von der DBG benannt wurden und als Mitglieder mit beratender Stimme im Verbandsvorstand sitzen werden.

Schließlich erfolgte bei dieser ersten Sitzung des Zweckverbandes auch die Wahl der Mitglieder, stellvertretenden Mitglieder und sachverständigen Mitglieder, die zukünftig im Finanzausschuss, im Koordinationsausschuss Infrastruktur und Gesamtkonzeption sowie im Vergabeausschuss arbeiten werden.

Über die gewählten Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Zweckverbandes kann man sich im Internet unter www.buga-2015-havelregion.de informieren.

Weitere Beschlüsse wurden zu den Haushaltssatzungen für die Jahre 2009 und 2010 sowie zu den Umlagen für die Geschäftsjahre 2009 und 2010 gefasst. Der Haushaltsplan für 2009 sieht Einnahmen in Höhe von 605.000 Euro durch Umlagen der Trägerkommunen vor. Aufwendungen stehen dagegen nur in Höhe von 190.000 Euro gegenüber, so dass der Zweckverband 2009 einen Jahresüberschuss von 415.000 Euro erwirtschaftet. Auch im Haushaltsjahr 2010 sind Erträge von 605.000 Euro geplant. Die Aufwendungen sollen 901.000 Euro betragen. Der geplante Fehlbetrag des Jahres 2010 wird aus den Überschüssen des Haushaltsjahres 2009 finanziert. Für beide Jahre wurden folgende Umlagesätze auf der Grundlage des Einwohnerschlüssels für die Mitgliedsgemeinden beschlossen: Brandenburg an der Havel 60 %, Premnitz 8 %, Rathenow 22 %, Rhinow 4 % und Hansestadt Havelberg 6 %.

Außerdem wurde dem vorgeschlagenen Logo für BUGA Havelregion 2015 zugestimmt. Der Entwurf stammt von der Potsdamer Agentur Mahrla, die seit zehn Jahren für mittelständische, regionale Unternehmen tätig ist. Das Logo ist die visuelle Umsetzung des BUGA-Mottos „Von Dom zu Dom – Das blaue Band der Havel“. Dabei bildet das blaue Band die Basis für die Gestaltung. Dieses Band formt eine stilisierte Blüte mit fünf Blütenblättern, die jeweils für eine der BUGA-Städte stehen. Das gesamte Logo strahlt Bewegung, Lebendigkeit und Freude aus. Die Farbcodierung in frischen Blautönen visualisiert das BUGA-Motto und kann in der Kommunikation durch die Farbwelt der einzelnen Städte variabel ergänzt werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stand die Benennung eines Geschäftsführers an. Zum Geschäftsführer wurde auf Bitten der Hauptverwaltungsbeamten der BUGA-Kommunen der bisherige Leiter des BUGA-Aufbaustabes Michael Brandt gewählt.

Die Bundesgartenschau 2015 verbindet Natur mit Kultur, mit Architektur und Geschichte. Und sie ist geprägt von der Landschaft der Havelregion und ihren Menschen. Das Gebiet der Bundesgartenschau umfasst kontrastreiche und verbindende Ausstellungsareale, die sich über 70 Kilometer erstrecken. Die BUGA unterstützt dabei die wirtschaftliche und touristische Entwicklung der Havelregion nachhaltig, wertet das Wohn- und Lebensumfeld auf und schafft Standortvorteile.

Stadt Brandenburg an der Havel
Pressesprecher Norbert Plaul
Tel.: 0 33 81/58 -70 20, Fax: -70 24
norbert.plaul@stadt-brandenburg.de
www.stadt-brandenburg.de

Optikpark Rathenow
Pressesprecher Joachim Muus
Tel: 0 33 85/49 85 -09, Fax: -99
presse@optikpark-rathenow.de
www.optikpark-rathenow.de

BUGA-Aufbaustab, Klosterstraße 14,
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 0 33 81/58 27-11, Fax: -14